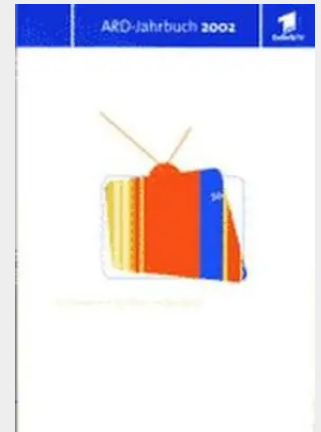


ARD Jahrbuch 2002

50 Jahre Fernsehen in der ARD 34.Jahrgang

Was die Maus, 'Tatort'-Kommissare und 'Tagesschau'-Macher verbindet, das ist Thema des ARD-Jahrbuchs 2002. 50 Jahre nach dem Start des Nachkriegsfernsehens beim Nordwestdeutschen Rundfunk (NWDR) in Hamburg, der damals größten Rundfunkanstalt, geht es im Artikelteil des Buches um Markenzeichen mit Tradition, um Fernsehangebote der ARD, die für die Zuschauer zu Institutionen geworden sind, sich immer wieder erneuert haben und auch in Zukunft für die ARD stehen werden. Nachschlageteile wie der Abschnitt 'Organisation und Personalien', das aktuelle 'Who's who' der ARD, oder die Statistik wurden gerafft, übersichtlicher und farbiger aufbereitet. Der Berichtsteil enthält neben der obligaten Chronik des Jahres 2001 und den Berichten über Rundfunkpolitik, Produktion und Technik, Finanzen, Medienforschung, Hörfunk- und Fernsehprogramme erstmals auch einen Rückblick auf die Online-Aktivitäten der ARD. Daneben gibt es auch die nützlichen Abschnitte 'Dokumente' und 'Register'. Unter den abgedruckten Dokumenten findet sich schon der soeben verabschiedete Staatsvertrag über den Rundfunk Berlin-Brandenburg. Über die Register sind mehr als 2700 Personen, rund 800 Sendungstitel und mehr als 1100 Sachverhalte aus dem Buch erschlossen.



9,00 €

8,41 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783789080425

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7890-8042-5

Verlag: Nomos

Erscheinungstermin: 12.12.2002

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 34., veränderte Neuauflage 2002

Serie: Hans-Bredow-Institut

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 886 g

Seiten: 447

Format (B x H): 162 x 235 mm

